

Investoren Newsletter – 30. Mai 2018

HYPO NOE Landesbank: S&P hebt Ausblick auf „positiv“ an – Rating: 'A/positiv/A-1'

- Solides Emittentenrating mit 'A/A-1' bestätigt
- Ausblick aufgrund nachhaltigen Kapitalaufbaus auf „positiv“ angehoben
- Industrierisiko für den österreichischen Bankensektor wird als geringer eingestuft

Die Ratingagentur Standard & Poor's (S&P) hat am 30. Mai 2018 das Lang- und Kurzfrist-Emittentenrating der HYPO NOE Landesbank für Niederösterreich und Wien AG (HYPO NOE Landesbank) mit 'A/A-1' bestätigt und den Ausblick aufgrund des nachhaltigen Kapitalaufbaus von „stabil“ auf „positiv“ angehoben.

Die herausragende Kapitalposition der HYPO NOE Landesbank zeigt in einer per 31. Dezember 2017 erneut deutlich angestiegenen Risk-Adjusted Capital („RAC“) Ratio von 18,2%, die zu den höchsten unter Österreichs Banken zählt. Folglich hebt S&P den Teilfaktor „Capital and Earnings“ mit „Very Strong (+2)“ auf die höchstmögliche Stufe an.

Mit dem „positiven“ Ausblick bringt S&P eine mögliche Anhebung des Emittentenratings zum Ausdruck, sollte die HYPO NOE Landesbank ihre Schwerpunkte hinsichtlich erhöhter Kosteneffizienz und Kapitalgenerierung fortsetzen.

Im Hinblick auf den österreichischen Bankensektor sieht S&P eine Verringerung der Risikofaktoren. Die Verbesserung der Qualität der Aktiva, der Kapitalgenerierungs- und Refinanzierungsmöglichkeiten sowie der Bonität im Allgemeinen werden als wesentliche Elemente dieser Einschätzung angeführt.

„Die nunmehrige Anhebung des Ausblicks auf „positiv“ seitens S&P unterstreicht einmal mehr unsere konsequente Geschäftspolitik. Das nachhaltige Festhalten an einer hohen Kapitalausstattung, einem risikoarmen Geschäftsmodell und die Sicherheit ausgehend von unserem 100%-Eigentümer, dem Land Niederösterreich, wird von unseren Kunden, dem Kapitalmarkt wie auch von internationalen Ratingagenturen honoriert, resümiert Dr. Peter Harold, Generaldirektor der HYPO NOE Landesbank.“

Der HYPO NOE Konzern erwirtschaftete im Jahr 2017 einen Periodenüberschuss vor Steuern in Höhe von EUR 40,8 Mio. Solide Kernerträge zeigen sich in einem auf EUR 118,8 Mio. angestiegenen Zinsüberschuss nach Risikovorsorgen. Die weitere Erhöhung der Kosteneffizienz kommt in einem im Jahresvergleich um 10,2% auf EUR 115,8 Mio. deutlich reduzierten Verwaltungsaufwand zum Ausdruck. Mit einer NPL-Quote von 1,7% unterstreicht die Landesbank ihr Niedrigrisikoprofil. Die CET1-Quote belief sich per Jahresende 2017 auf hohe 20,2% (fully-loaded).

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Investor Relations Team

**HYPO NOE Landesbank
für Niederösterreich und Wien AG**
Wipplingerstraße 2-4
1010 Wien | Österreich
mailto: investorrelations@hyponoe.at
www.hyponoe.at

Haftungsausschluss/Disclaimer HYPO NOE Landesbank für Niederösterreich und Wien AG:
<https://www.hyponoe.at/de/haftungsausschluss>